AKAI

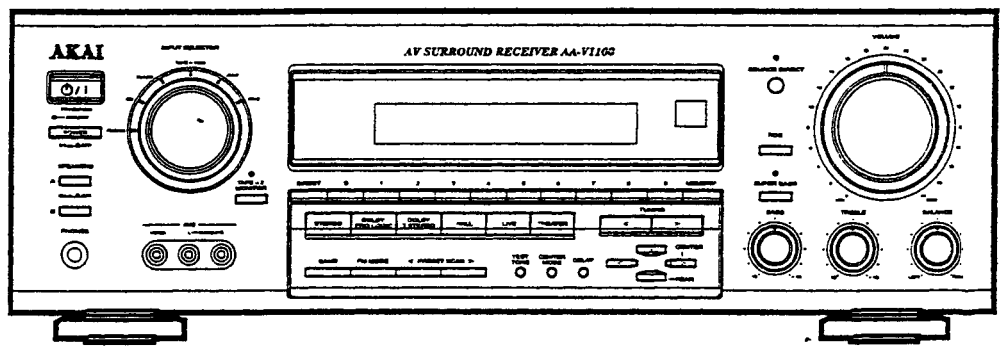
Creative At Heart

AKAI-01232

Bedienungsanleitung

DOLBY PRO LOGIC AV RECEIVER

AA-V1100



Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)

Vorsichtsmaßnahmen

Warnung
Zur Vermeidung von Funkenbildung oder Kurzschlüssen darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

1-G

Stromversorgung
Die für elektrische Geräte erforderliche Stromversorgung ist von Land zu Land verschieden. Vergewissern Sie sich bitte, daß Ihr Gerät den örtlichen Stromverhältnissen entspricht. Ziehen Sie im Zweifelsfalle einen Fachmann zu Rate.
230V, 50 Hz in Europa (außer Großbritannien).

2-G

Primärnetzschalter
Dieses Gerät ist mit einem Primärnetzschalter ausgestattet. Auch wenn das Gerät in den Stand-by-Modus (OFF) geschaltet ist, ist die Stromversorgung nicht vollständig unterbrochen. Wenn Sie beabsichtigen, das Gerät vollständig abzuschalten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose oder schalten Sie das Gerät über den Primärnetzschalter (OFF) aus.

4-G

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis zur Platzwahl Ihres Gerätes :
Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, stellen Sie sicher, daß genügend Platz um das Gerät bleibt (ausgehend von dem größten Gerät inklusive Projektion).
Der Abstand sollte mindestens so groß oder größer- wie nachstehend beschrieben-sein:

Links und Rechts : 10 cm
Hinten : 10 cm
Vorne : 50 cm

Inhaltsverzeichnis

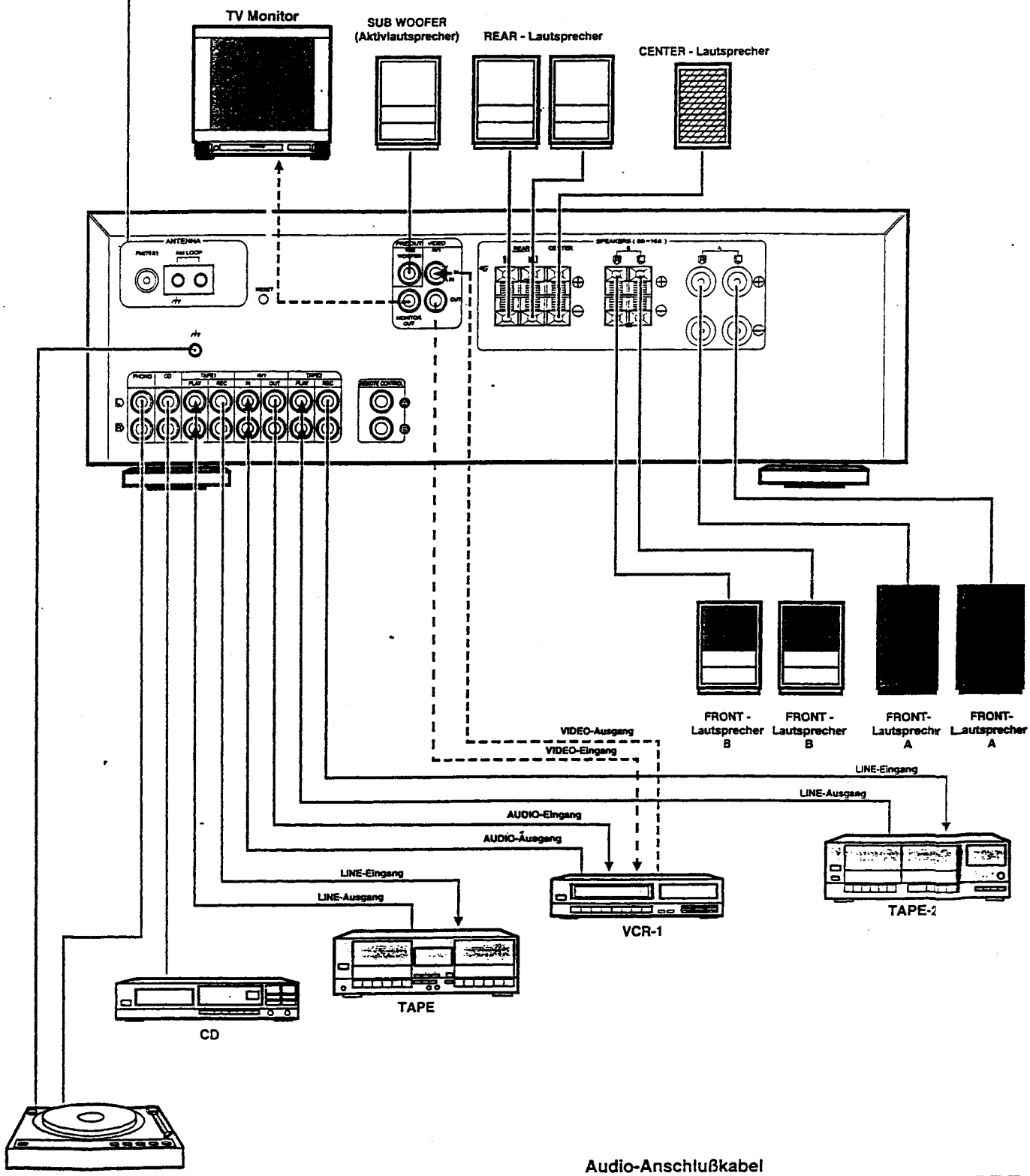
GRUNDLEGENDE ANSCHLÜSSE 13
ANTENNENANSCHLÜSSE 14
BEDIENUNGSELEMENTE 15
INFORMATIONEN ÜBER DAS DISPLAY 16
SYSTEM-FERNBEDIENUNG(RC-S1200) 16
BETRIEBSFUNKTIONEN 17
AUFNEHMEN AUF CASSETTE 17
AUTOMATISCHE SENDERABSTIMMUNG 18
MANUELLE SENDERABSTIMMUNG 18
WIEDERGABE VON SENDERN 18
RDS - RADIO DATA SYSTEM 19
PTY-SUCHLAUF 19
LÖSCHEN VON STATIONSSPEICHERN 20
SENDERDIREKTEINGABE 20
SURROUND MODUS 21
WIEDERGABE IM SURROUND MODUS 21
FEHLERSUCHE 22
TECHNISCHE DATEN 22

Grundlegende Anschlüsse

——— : Audiosignal

- - - - : Videosignal

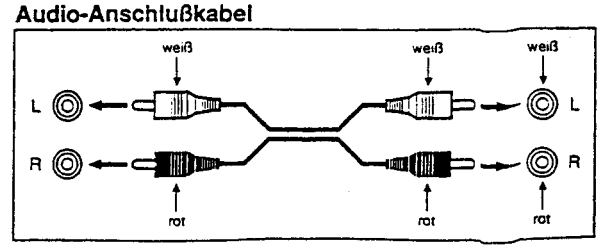
Siehe "Antennenanschlüsse"



Hinweis :

- Verwenden Sie keine Lautsprecher, deren Impedanz unterhalb von 8Ω liegt, da ansonsten der Verstärker beschädigt werden könnte.
- Bei Verwendung eines Doppelcassettendecks (DX-W1100) sollte dies an den Anschluß TAPE 1 angeschlossen werden.

Audio-Anschlußkabel



Antennenanschlüsse

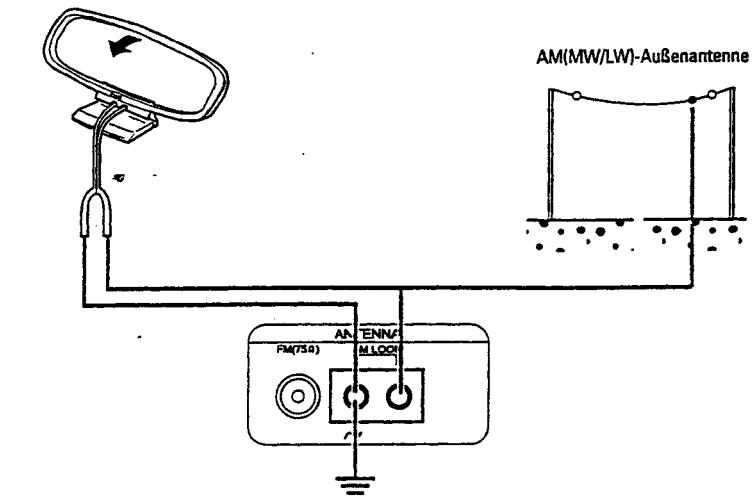
AM-Antenne

■ AM(MW/LW)-Innenantenne

Die mit dem AA-V1100 mitgelieferte AM-Rahmenantenne garantiert in den meisten Gegenden einen ausreichend guten Empfang.
Schließen Sie das Antennenkabel wie abgebildet an den dafür vorgesehenen AM-Anschluß an. Zur Befestigung des Kabels lösen Sie die Schrauben an den Anschlüssen, stecken Sie die Stecker ein und drehen die Schrauben wieder fest.
Sie können die Antenne aufstellen, z.B. auf einem Regal, oder sie an einem Fensterrahmen befestigen. Drehen Sie die Antenne dann in die Position, in der Sie den besten Empfang erzielen. Zur Vermeidung von unliebsamen Störgeräuschen sollte ein Standort gewählt werden, der so weit wie möglich von der Anlage selbst, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel entfernt ist.

mitgelieferte AM(MW/LW)-Rahmenantenne für innen

AM(MW/LW)-Außenantenne



■ AM(MW/LW)-Außenantenne

Erzielen Sie mit der beiliegenden AM-Rahmenantenne keinen zufriedenstellenden Empfang - möglicherweise ist die nächste Sendestation zu weit entfernt oder Sie befinden sich in einem Gebäude aus Beton - empfiehlt es sich, eine AM-Außenantenne zu installieren. Verwenden Sie ein isoliertes Kabel mit einer Länge von über 5 m, entfernen Sie an dem einen Ende die Isolierung und schließen Sie das Kabel wie abgebildet an die Antennenklemme an. Befestigen Sie das Antennenkabel entweder außen an der Hauswand oder innen in der Nähe eines Fensters.

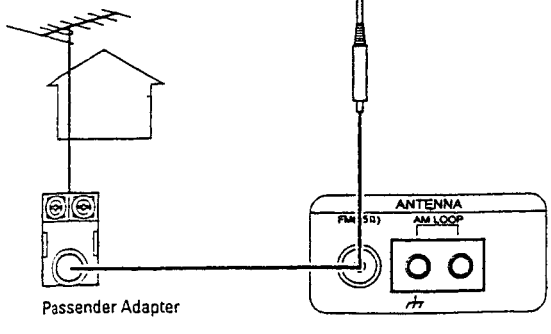
Hinweis: Auch bei Verwendung einer AM-Außenantenne sollte die AM-Rahmenantenne angeschlossen bleiben.

UKW-Antenne

■ UKW-Außenantenne

Die europäischen Ausführungen des AA-V1100 sind für die Verwendung einer 75 Ω UKW-Außenantenne ausgelegt, die - wie die Abbildung zeigt - mit einem Antennenadapter angeschlossen wird.
Im Allgemeinen sorgt eine 3-Elemente-Antenne für zufriedenstellenden Empfang. Nur wenn Sie in einer Gegend leben, in der die UKW-Signale besonders schwach sind, könnte die Verwendung einer 5- oder mehr Elemente-Antenne erforderlich werden.
Schließen Sie - wie abgebildet - den Adapter an das Antennenkabel (Koaxialkabel) an. Dann stecken Sie den Adapter in die 75 Ω-FM-Buchse.

UKW-Außenantenne (75 Ω)



Passender Adapter

■ UKW-Innenantenne

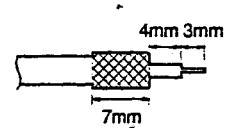
Wenn Sie in guter Reichweite einer Sendestation leben und die mitgelieferte UKW-Wurfantenne verwenden möchten, schließen Sie diese direkt an den Receiver an, indem Sie den Antennenstecker in die 75 Ω-FM-Buchse stecken. Legen Sie dann das Kabel aus und befestigen Sie es mit Reißzwecken o.ä. entweder an einem Fensterrahmen oder an der Wand, je nachdem, wo Sie den besseren Empfang erzielen.

UKW-Innenantenne

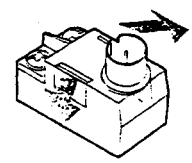
mitgelieferte UKW-Wurfantenne (75 Ω)

Anschließen eines Antennensteckers an ein Koaxialkabel

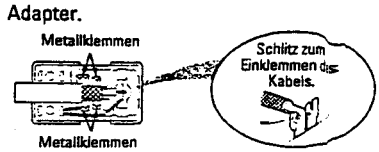
❶ Entfernen Sie die Isolierungen des Kabels und legen Sie den Innenleiter wie hier abgebildet frei.



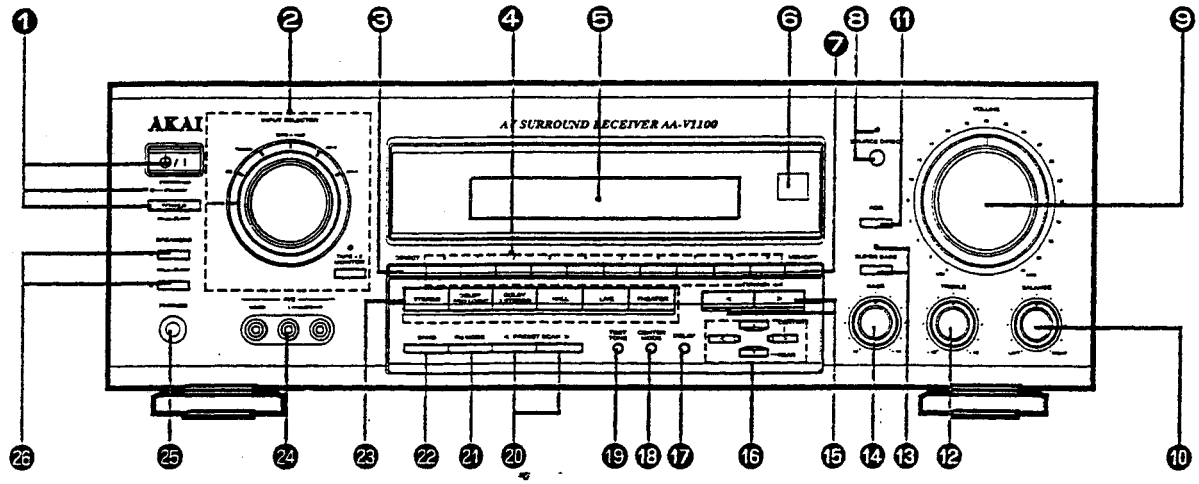
❷ Drücken Sie die beiden Klemmnasen an der Seite nach außen und ziehen Sie die Abdeckung ab.



❸ Klemmen Sie das Kabel wie abgebildet in den geschlitzten Metallkontakt in der Mitte. Zur Befestigung drücken Sie die beiden Metallklemmen mit einer Zange zusammen. Dann setzen Sie die Abdeckung wieder auf den Adapter.



Bedienungselemente



1. Netzschalter (POWER) und Bereitschaftsanzeige STANDBY
Ist Ihr Gerät auf STANDBY geschaltet, leuchtet eine rote Anzeige auf. Durch Betätigen des Netzschalters (POWER) schalten Sie das Gerät ein, die rote Anzeige geht aus und es leuchtet automatisch die grüne Anzeige oberhalb des Schalters auf.
Primärnetzschalter (MASTER POWER)
(▙: ON, ▟: OFF)
Mit dem Hauptnetzschalter wird das Gerät vollständig abgeschaltet, auch der STANDBY-Modus. Wenn Sie Ihren Receiver für längere Zeit nicht betreiben möchten, sollten Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung unnötigen Energieverbauches über diese Taste vollständig ausschalten.

2. Eingangswahlschalter
Zur Auswahl der gewünschten Tonquelle (Die gewählte Quelle wird im Display angezeigt.):
PHONO : Plattenspieler
TUNER : Radio
TAPE 1/MD : Cassette oder MD
TAPE 2/MONITOR : Cassette
CD : CD-Player
AV 1 : Videorecorder
AV 2 : Videorecorder

3. Direkt-Taste (DIRECT)
(siehe "Senderdirekteingabe")

4. Zahlentasten (0-9)
Mit den Zahlentasten 0-9 können Sie die von Ihnen gespeicherten Sender (UKW/MW/LW) abrufen oder die gewünschte Frequenz direkt eingeben.

5. Display

6. Sensorfenster für Fernbedienung

7. Speichertaste (MEMORY)
Wird benötigt für die Funktionen "Automatische" bzw. "Manuelle Senderabstimmung".

8. SOURCE DIRECT-Taste/-Anzeige
Durch Betätigen dieser Taste werden die Klangeinstellungen und Surround-Modi umgangen. Die Anzeige leuchtet auf. Erneutes Drücken der Taste hebt die Funktion auf.

Hinweis ;
- Wenn Sie SOURCE DIREKT eingeschaltet haben, sind die Surround Modi und der Super Bass ohne Funktion. Wenn Sie Super Bass oder Surround aktivieren möchten, schalten Sie SOUREC DIREKT aus.

9. Lautstärkeregler
(MASTER VOLUME)

10. BALANCE-Regler (BALANCE)
Für die Einstellung der Balance zwischen linkem und rechtem Kanal.

11. RDS-Taste
Mit dieser Taste wählen Sie den gewünschten RDS-Modus. Allerdings ist diese Funktion nur bei dem Empfang von UKW-Sendern aktiv.
Bei jedem kurzen Antippen der Taste (weniger als 0,5 Sekunden) werden nacheinander, unabhängig vom aktuellen Modus, folgende RDS-Modi angezeigt:

→ PS → CT → PTY → RT →

Wenn Sie die Taste länger gedrückt halten, wird die PTY-Suchfunktion gestartet.

12. Höhen-Klangregler (TREBLE)
Zur Optimierung des Klangbildes in den hohen Frequenzbereichen.

13. Super Bass-Taste / Anzeige
Die Funktion Super Bass - bei gedrückter Taste leuchtet die Kontrollanzeige auf - bietet Ihnen die Möglichkeit, über Ihre Lautsprecher kraftvolle Klänge zu erzielen.

14. Tiefen-Klangregler (BASS)
Für die Einstellung der tiefen Töne.

15. Abstimmtasten (TUNING 〈 / 〉)
Diese Tasten dienen der Suche nach Stationen. Tippen Sie die Tasten kurz an, erfolgt die Suche schrittweise. Halten Sie die Taste etwas länger gedrückt, erfolgt die Suche automatisch. Wird die Taste über 4 Sekunden lang gedrückt, so schaltet das Gerät in dreifacher Geschwindigkeit weiter. Die Abstimmtasten werden auch für die Funktionen RDS und PTY benötigt. Um die automatische Suchfunktion im PTY-Modus zu starten, muß die jeweilige Taste nur kurz angetippt werden.

16. Lautstärkeregler für Center- und Rear-Lautsprecher (Center / Rear)

17. Zeitverzögerungstaste (DELAY)
Zum Einstellen der Zeitverzögerung im Dolby Surround Pro-Logic-Modus.

18. Wahltaste CENTER MODE
Zur Auswahl des Center Mode im Dolby Surround Pro-Logic bzw. im Dolby 3 Stereo Modus.

19. Testtontaste (TEST TONE)
Zur Abstimmung der Front-, Rear- und Center-Lautsprecher im Dolby Surround Pro-Logic Modus.

20. Kanalschalter (PRESET SCAN 〈 / 〉)
Zur Einstellung einer Frequenz bzw. zur Suche nach einem gespeicherten Sender. Wenn Sie die Taste kurz antippen, erfolgt die Suche schrittweise. Halten Sie die Taste länger gedrückt, startet ein automatischer Suchlauf, den Sie durch Loslassen der Taste beenden können.

21. Mono-/Stereo-Taste (FM MODE)
Der Receiver schaltet automatisch auf Stereo um, wenn die Station in Stereo sendet. Drücken Sie die Taste FM MODE, wenn Sie die gewünschte Sendung in Mono hören möchten. Bei Übertragung im Mono-Modus erlischt die Stereo-Anzeige im Display.

22. Frequenzband-Wahltaste (BAND)
Bei jedem erneuten Betätigen der Taste werden im Display nacheinander folgende Frequenzbereiche angezeigt.

→ FM → MW → LW →

23. Surround-Effekt-Tasten
Über die Surround-Effekt-Tasten STEREO / DOLBY PRO LOGIC / DOLBY 3 STEREO / HALL / LIVE / THEATER wählen Sie den gewünschten Klangeffekt aus.
* Wenn Sie keinen Surround-Effekt wünschen, drücken Sie die Stereo-Taste.

24. AV 2-Buchsen (VIDEO/AUDIO)
Bei Benutzung der AV 2-Buchsen auf der Frontplatte haben Sie die Wahl zwischen linkem und rechtem Audiokanal und Videokanal.

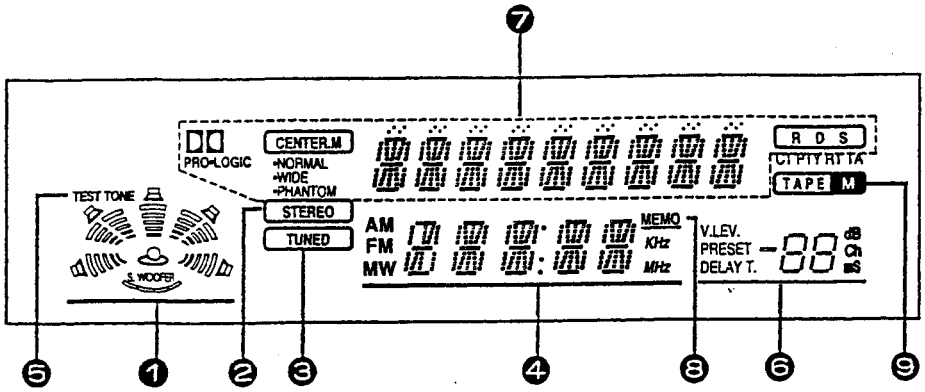
25. Kopfhörer-Anschlußbuchse (PHONES)
Wenn Sie einen kopfhörer angeschlossen haben, können Sie keine Surround-Effekte wiedergeben. Um Dolby Surround hören zu können, entfernen Sie bitte den Kopfhörer und wählen Sie einen Surround-Modus aus.

26. Lautsprechertasten
Über diese Tasten werden die Lautsprecher "A" oder "B" ausgewählt.

Taste		Lautsprecher
A	B	
ON	OFF	nur A
OFF	ON	nur B
ON	ON	A+B(in Reihe)

Hinweis ;
- Über den Lautsprecher-Wahlschalter A, B können Sie nur die Frontlautsprecher zu-bzw. abschalten, nicht die Surround-Lautsprecher.

Informationen über das Display



1. Lautsprecheranzeige
Zeigt Anordnung und Status der Lautsprecher an.

2. STEREO-Anzeige
(nur für UKW)
Diese Anzeige leuchtet im Display auf, wenn der gewählte UKW-Sender Stereoton überträgt. Bei Mono ausgestrahlten Sendungen erlischt die STEREO-Anzeige.

3. Abstimmanzeige (TUNED)
Ist ein Sender genau abgestimmt, leuchtet im Display "TUNED" auf.

4. Eingangs- und Frequenzanzeige
Tonquelle:
Die Anzeige für die gewählte Tonquelle leuchtet im Display auf.
Frequenz:
Haben Sie als Tonquelle TUNER gewählt, wird Ihnen im Display die entsprechende Frequenz (FM/MW/ LW) angezeigt.

5. Testtonanzeige
Sobald die Testtontaste gedrückt wird, leuchtet diese Anzeige auf.

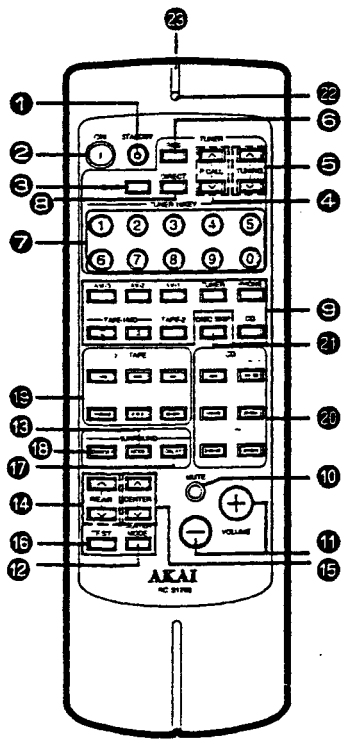
6. Kanal-, Delay Time- und Pegelanzeige
Kanalanzeige: Nummer der Station, unter der der gewählte Sender abgespeichert ist.
Delay Time: Wurde ein Surround-Effekt gewählt, wird die Verzögerungszeit in mS angezeigt.
Pegel: Für die Aussteuerung der Center-und Rear-Lautsprecher wird der Pegel in dB angezeigt.

7. RDS- und Surround-Effekt-Anzeige
RDS: Im RDS-Modus erscheint die jeweilige Anzeige: PS, CT, PTY, TA oder RT.
Surround-Effekt: Entsprechend Ihrer Wahl leuchtet im Display kurz die eingestellte Tonquelle sowie der gewählte Surround-Effekt auf.

8. Speicheranzeige (MEMORY)
- Wird die Speichertaste gedrückt, schaltet sich die Anzeige "MEMORY" ein.
- Nach dem letzten Antippen der Taste blinkt die Anzeige 4 Sekunden lang.
- Halten Sie die Speichertaste länger gedrückt, erlischt "MEMORY" erst nach Beendigung der automatischen Programmierung.

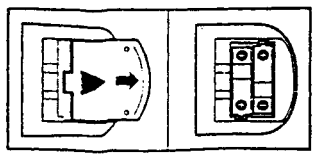
9. Anzeige TAPE MONITOR
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Taste TAPE MONITOR gedrückt wird.

System-Fernbedienung (RC-S1200)



Einlegen der Batterien

1 Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung schieben.
2 Legen Sie zwei AA, R6, UM-3 oder andere gleichgroße Batterien unter Berücksichtigung der Polarität (Achten Sie auf die Markierung am Boden des Faches!) in die Fernbedienung ein.
3 Schließen Sie das Batteriefach wieder.



Betriebstasten

❶ POWER ON-Taste
Schaltet den Receiver ein.

❷ POWER OFF-Taste
Schaltet den Receiver in den Standby-Modus.

Funktionstasten Tuner

❸ Frequenzband-Wahltaste (BAND)
Zum Einstellen des Frequenzbandes. Bei jedem erneuten Betätigen der Taste wird zwischen folgenden Frequenzbereichen hin - und hergeschaltet:

FM → MW → LW →

❹ Kanaltasten (P.CALL ∧/∨)
Zum Einstellen des gewünschten Kanals.

❺ Abstimmtaste (TUNING ∧/∨)
Zum Abstimmen der Sender.

❻ RDS-Taste
(siehe Abschnitt, "RDS-Anzeige")

❼ Zahlenfeld (0-9)
Zur Wahl der gespeicherten Stationen oder zur direkten Frequenzeingabe.

❽ Direkt-Taste (Direct)
(siehe Abschnitt "senderdirekteingale")

Funktionstasten Verstärker

❾ Eingangswahltasten

Hinwie:
- AV3 Taste wird nicht für AA-1100 aktiviert.

❿ Stummschalttaste (MUTE)
Zum vorübergehenden Senken der Lautstärke. Die Lautstärke wird sofort auf 20 dB gesenkt.

⓫ Lautstärketasten +/– (VOLUME)

⓬ Wahltaste CENTER MODE
(siehe "Surround-Modus")

⓭ Surround-Effekt-Tasten
(siehe "Surround-Modus")

⓮ Rear-Lautstärkeregler

⓯ Center-Lautstärkeregler

⓰ Testtontaste

⓱ Zeitverzögerungstaste
(siehe "Surround-Modus")

⓲ Surround-Modus-Taste (ON/OFF)
(siehe "Surround-Modus")

Funktionstasten Cassettendeck

⓳ Diese Tasten können zur Bedienung angeschlossener Cassettendecks benutzt werden:
- ▶ : Wiedergabe vorwärts.
- ◀ : Wiedergabe rückwärts.
- ▶▶ : Schnellvorlauf.
- ◀◀ : Schnellrücklauf
- ❙● : Aufnahme/Pause
- ■ : Stop.

Funktionstasten CD-Player

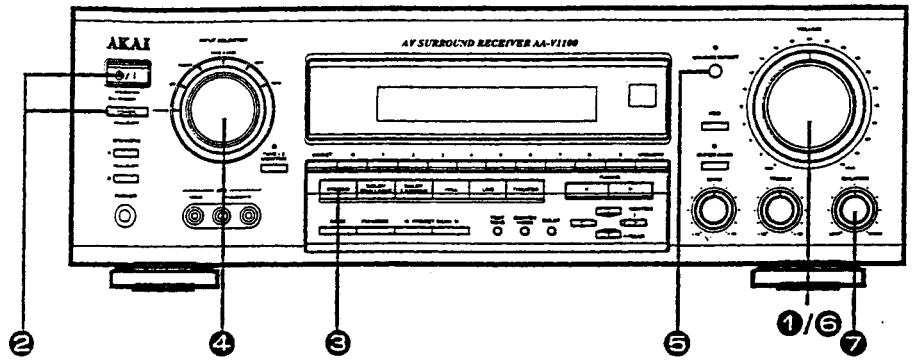
⓴ Diese Tasten können zur Bedienung eines CD-Players benutzt werden:
- ▶/❙❙ : Wiedergabe/Pause.
- ▶▶❙ : Titelsprung vorwärts.
- ❙◀◀ : Titelsprung rückwärts.
- ■ : Stop.
- ▶▶ : Musiksuchlauf vorwärts.
- ◀◀ : Musiksuchlauf rückwärts.

㉑ DISC-SKIP-Taste

㉒ Kontrolleuchte für die Übermittlung von Infrarotsignalen

㉓ Sensorfenster

Betriebsfunktionen



Standardbetrieb (Stereo)

Grundeinstellungen

1. Stellen Sie den Lautstärkeregler (MASTER VOLUME) auf 0 und drehen Sie den BALANCE-Regler in die Mittelstellung.
2. Schalten Sie dann den Receiver ein.
3. Um in den Stereo-Modus zu schalten, drücken Sie die STEREO-Taste (eine der Surround-Effekt-Tasten) oder die SOURCE DIRECT-Taste.

Wiedergabe einer Tonquelle

4. Stellen Sie den Drehregler auf die gewünschte Tonquelle, z.B. CD-Player, und starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle (z.B. den CD-Player).
5. Für den Tunerbetrieb siehe "Wiedergabe von Sendern".

Einstellung der Lautstärke und Balance

6. Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler die gewünschte Lautstärke ein.
7. Drehen Sie den BALANCE-Regler nach rechts (RIGHT), wenn Sie die Lautstärke des rechten Kanals, nach links (LEFT), wenn Sie die Lautstärke des linken Kanals erhöhen wollen.

* Drücken Sie die Stummschalttaste MUTE, wenn Sie die Lautstärke vorübergehend senken wollen. Durch erneutes Drücken der Taste MUTE stellen Sie wieder den ursprünglichen Wiedergabepegel ein.

Wenn der Ton ausbleibt

Überprüfen Sie, ob die Anzeige TAPE M aufleuchtet. Falls ja, kann nur TAPE M abgespielt werden.

Höhen- und Tiefenregler

- **BASS:** Für die Einstellung der Töne im niedrigen Frequenzbereich.
- **TREBLE:** Für die Einstellung der Töne im hohen Frequenzbereich.

Aufnehmen auf Cassette

Aufnehmen beliebiger Tonquellen

Sie können von verschiedenen Tonquellen auf ein Cassettendeck aufnehmen.
Achten Sie darauf, daß die gewünschte Tonquelle richtig angeschlossen ist.

1. Stellen Sie mit dem Eingangswahlschalter die gewünschte Aufnahmequelle ein:
   - **CD:** für CD-Aufnahmen
   - **TUNER:** für Radiosendungen
   - **AV 1/AV 2:** für den Ton einer Videocassette oder einer LD
   - **PHONO:** für eine Schallplatte.
2. Legen Sie eine Cassette in das Aufnahmedeck ein und starten Sie die Aufnahme.
3. Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle.

Hinweis:
Während der Aufnahme haben Lautstärke- und Klangregler der Aufnahmequelle keinen Einfluß auf den aufzunehmenden Ton.

Aufnehmen von Deck zu Deck

- **Mittels Doppelcassettendeck**
  (siehe Bedienungsanleitung des verwendeten Doppelcassettendecks DX-W1100)
- **Mittels 2 Singlecassettendecks**
  1. Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf TAPE 1.
  2. Legen Sie eine Leercassette in das Aufnahmedeck (angeschlossen an TAPE 2-Eingang) ein und starten Sie die Aufnahme.
  3. Starten Sie die Wiedergabe der Cassette, von der Sie kopieren wollen (TAPE 1-Eingang).

Hinweis:
Achten Sie beim Überspielen mit zwei gleichen Cassettendecks darauf, daß das Fernbedienungskabel nicht an das als TAPE 2 verwendete Cassettendeck angeschlossen ist.

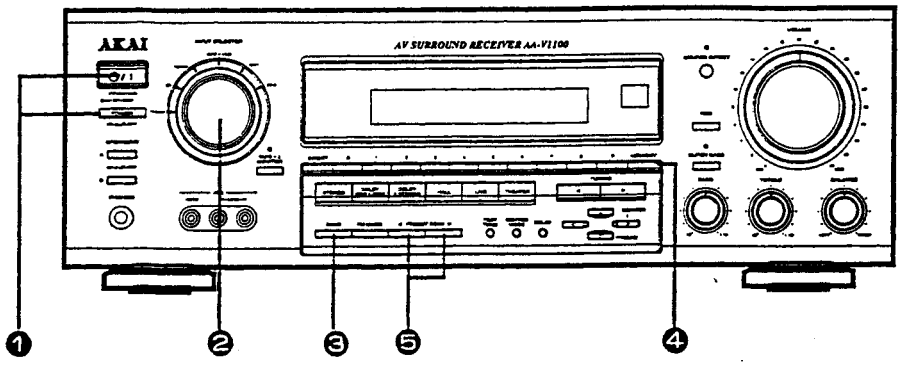
Aufnehmen mit einem Cassettendeck mit 3 Tonköpfen

Ist als TAPE 2 ein Cassettendeck mit 3 Tonköpfen angeschlossen, kann während der Aufnahme über die Monitor-Funktion am Cassettendeck die Aussteuerung des Tons reguliert werden.

1. Starten Sie die Aufnahme an dem als TAPE 2 angeschlossenen Cassettendeck.
2. Starten Sie die Tonquelle.
3. Drücken Sie die Taste TAPE 2/MONITOR. Im Display leuchtet die Anzeige TAPE M auf. Der Ton, den Sie auch während der Aufnahme hören, kann ausgesteuert werden.

Automatische Senderabstimmung

Zur Speicherung der Sender im UKW- und MW/LW-Bereich. Ingesamt stehen 30 Speicherplätze zur Verfügung.



1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf die Position TUNER.

3 Stellen Sie mit der Frequenzband-Wahltaste BAND das gewünschte Frequenzband ein:

FM → MW → LW

4 Halten Sie für ca. 0,5 Sekunden die Taste MEMORY gedrückt.

1 Im Display wird die Ausgangsfrequenz angezeigt:
- FM : 87,5 MHz, MW : 522 kHz, LW : 146 kHz

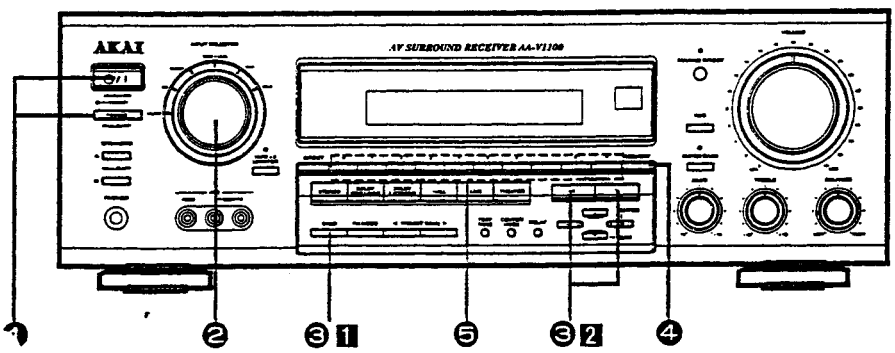
2 Der automatische Suchlauf beginnt:
- FM in 0,05 MHz-, MW in 9 kHz, LW in 9 kHz-Schritten.

3 Während des Suchlaufs verändert sich die Frequenzanzeige ständig. Ist ein Sender gefunden, erscheint im Display die Stationsnummer (z.B. "01 Ch"), unter der Sie diesen Sender zukünftig abrufen können. Automatischer Suchlauf und Speicherung enden, wenn alle 30 Stationen belegt sind oder wenn in dem gewählten Frequenzband keine weiteren Sender mehr gefunden werden. Die Speicheranzeige erlischt. Sie können den zuletzt gespeicherten Sender hören, und im Display erscheint die Frequenz.

5 Drücken Sie die Tasten PRESET SCAN ⟨ / ⟩, um die gespeicherten Frequenzen zu überpüfen. Wenn Sie einen der gespeicherten Sender hören möchten, gegen Sie die Nummer der Station ein, unter der der gewünschte Sender abgespeichert wurde.

Manuelle Senderabstimmung

Die gewünschten Sender (maximal 30 Stationen) können auch manuell gespeichert werden.



1 Schalten Sie das Gerät ein.

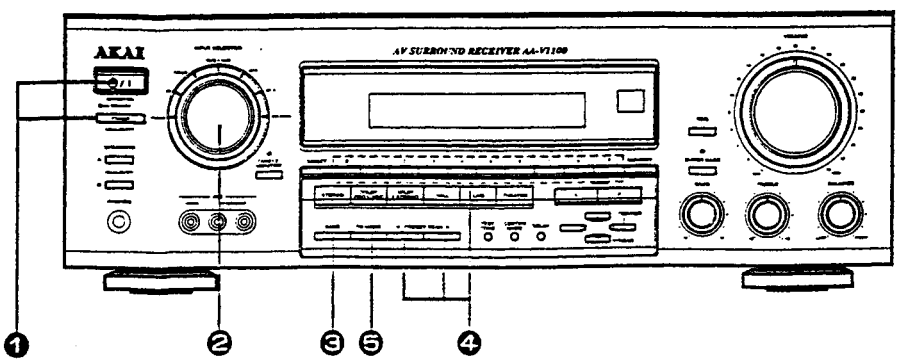
2 Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf die Position TUNER.

3 **1** Stellen Sie das gewünschten Frequenzband ein.
2 Stellen Sie mit dem Tasten TUNING ⟨ / ⟩ die gewünschte Frequenz ein.

4 Tippen Sie die Taste MEMORY kurz an. Die Anzeige "MEMO, PRESET, ch" blinkt.

5 Geben Sie über die Zahlentasten die Nummer ein, unter der Sie den eingestellten Sender in Zukunft abrufen möchten.

Wiedergabe von Sendern



1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf die Position TUNER.

3 Stellen Sie mit der Frequenzband-Wahltaste BAND das gewünschte Frequenzband ein:

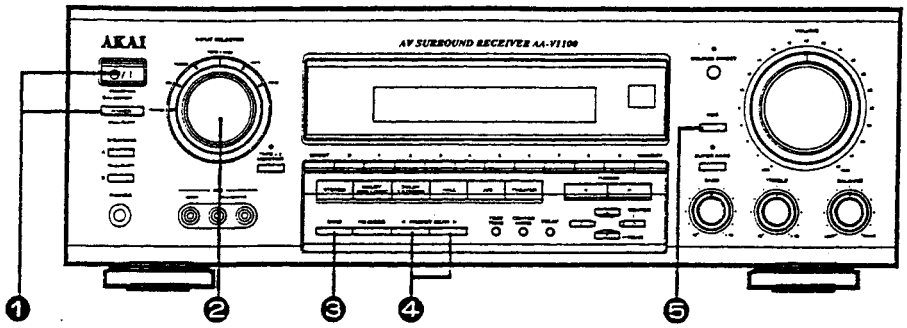
FM → MW → LW

4 **1** Die Sender können manuell oder automatisch eingestellt werden.
2 Den gewünschten Sender können Sie entweder über die Kanalschalter (P RESET SCAN) oder über die Zahlentasten abrufen.

5 Sollte beim Hören eines UKW-Sendes ein zu starkes Störgeräusch auftreten, drücken Sie die Taste FM MODE. Schwacheinfallende Sender werden in Mono störungsfreier übertragen.

RDS - Radio Data System

RDS (Radio Data System) steht für das Signal, mit dem FM-Sender zusätzliche Informationen ausstrahlen.



1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf die Position TUNER.

3 Schalten Sie mit der Frequenzband-Wahltaste BAND auf FM.

4 1 Wählen Sie mit den Kanalschaltern (PRESET ❮ / ❯) einen der gespeicherten UKW-Sender.
2 Oder stellen Sie mit den Abstimmtasten (TUNING ❮ / ❯) einen UKW-Sender ein.
3 Drücken Sie zum Speichern der Station kurz auf die Kanaltaste.
4 Strahlt der gewählte Sender RDS-Daten aus, erscheint im Display die Anzeige RDS.
5 Anschließend wird der entsprechende Text im Display angezeigt.

5 1 Bei jedem erneuten Antippen der Taste RDS erscheinen im Display nacheinander folgende Anzeigen:

→ PS → PTY → RT → TA → CT →

Wählen Sie mit der RDS-Taste den gewünschten Modus aus:

2 **PS:** Für ca. 4 Sekunden blinkt die Anzeige "PS". Wird ein entsprechendes Signal empfangen, erscheint im Display der jeweilige Sendername (Program Service Name).

3 **CT:** Für ca. 4 Sekunden blinkt die Anzeige "CT". Wird ein entsprechendes Signal empfangen, erscheint im Display die aktuelle Uhrzeit (Stunde, Minute).

4 **PTY:** Für ca. 4 Sekunden blinkt die Anzeige "PTY". Wird ein entsprechendes Signal empfangen, erscheint im Display die Programmart (ProgramType). Entnehmen Sie Einzelheiten hierzu dem "PTY-Suchlauf".

5 **RT:** Für ca. 4 Sekunden blinkt die Anzeige "RT". Wird ein entsprechendes Signal empfangen, erscheint im Display der gesendete Radio-Text.

6 **TA (TP-Suchlauf):** Für ca. 4
- Sekunden blinkt die Anzeige "TA". Danach startet der Suchlauf nach einem Sender mit Verkehrsservice in 50-kHz-Schritten.
- Sobald ein Sender mit Verkehrsservice gefunden ist, stoppt der Suchlauf und es erscheint eine Abfrage, ob dieser Verkehrsservice wiedergegeben werden soll.
- Während des Empfangs des Verkehrsservice wechselt das Gerät automatisch in den Tuner-Betrieb, nach Beendigung des Verkehrsservice zurück in die vorherige Betriebsart.
- Wird während der Übertragung des Verkehrsservice das TA-oder TP-Signal unterbrochen, startet automatisch wieder der Suchlauf nach Sendern mit Verkehrsinformationen in 50-kHz-Schritten.

CT-Modus aus

1 Halten Sie die RDS-Taste mindestens 8 Sekunden gedrückt, tippen Sie dann die RDS-Taste kurz an.
– Es erscheinen nacheinander folgende Anzeigen:

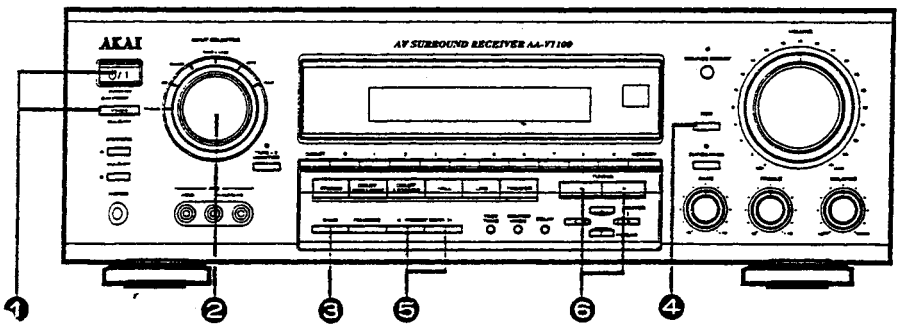
→ PS → PTY → RT → TA → "NO CT" →

– Der CT-Modus bleibt aktiv, die Uhrzeit wird jedoch nicht der aktuellen Uhrzeit angepaßt.

2 Um in den CT-Modus zurückzukehren, drücken Sie die RDS-Taste mindestens 4 Sekunden.
– Es erscheinen nacheinander folgende Anzeigen:

→ PS → PTY → RT → TA → CT →

PTY-Suchlauf



1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf die Position TUNER.

3 Schalten Sie mit der Frequenzband-Wahltaste BAND auf FM.

4 Drücken Sie die RDS-Taste und halten sie länger gedrückt. Im Display blinkt die Anzeige "SEARCH".

5 Wählen Sie durch Betätigen der Tasten PRESET SCAN ❮ / ❯ eine Programmart aus. Im Display blinkt eine entsprechende Anzeige auf.

6 Mit den Tasten TUNING ❮ / ❯ starten Sie den Suchlauf bzw. können Sie ihn fortsetzen.

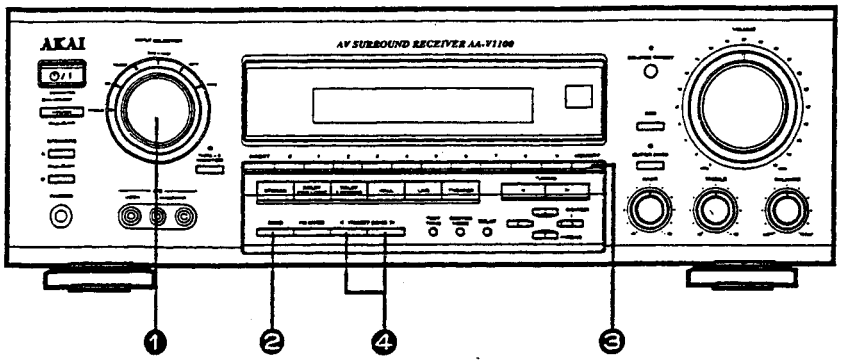
Hinweis
Soll der PTY-Suchlauf unterbrochen werden, drücken Sie die RDS-Taste.
Wird während des PTY-Suchlaufs kein Sender der gewünschten Programmart gefunden, springt die Anzeige zur Ausgangsfrequenz zurück.

*** Es gibt die folgenden 31 Programmarten.**

NEWS	Kurznachrichten, Ereignisse, Reportagen, Aktuelles
AFFAIRS	Anregungen, Praktisches, Diskussionen, Analysen
INFO	Tägliche Informationen, Wetter, Verbraucherinformationen, medizin. Tips
SPORT	Sportliche Ereignisse
EDUCATE	Erziehung/Bildung und Kultur
DRAMA	Serien und Konzerte
CULTURE	Kulturveranstaltungen, Religiöses, Philosophie, Sprachen, Theater
SCIENCE	Naturwissenschaft und Technik
VARIED	Unterhaltungssendungen, Quiz, Interviews, Komödien u.a.
POP M	Pop Musik, Top 10
ROCK M	moderne Musik von und für junge Leute
M.O.R.M	Musik für Jedermann
LIGHT M	leichte Klassik, Instrumentales, Chöre, leichte Unterhaltung
CLASSICS	Klassik, Symphonien, Orchesterwerke, Opern, Kammermusik
OTHER M	Sonstige Musik
WEATHER	Wetterberichte und -vorhersagen
FINANCE	Handels- und Börsennachrichten
CHILDREN	Kinderprogramme
SOCIAL-A	Gesellschaft
RELIGION	Religiöse Programme
PHONE-IN	Programme, bei denen die Hörer anrufen können
TRAVEL	Reiseberichte
HOBBIES	Programme über Freizeitaktivitäten
JAZZ	Jazz
COUNTRY	Country
NATION-M	Volksmusik
OLDIES	Oldies
FOLK-M	Folk
DOCUMENT	Dokumentationen
ALARM TEST	
ALARM	In diesem Programm werden bei Notfällen oder Naturkatastrophen Durchsagen gemacht

Löschen von Stationsspeichern

Mit dieser Funktion können Sie gespeicherte Sender wieder löschen.



1 **Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf die Position TUNER.**

2 **Wählen Sie das gewünschte Frequenzband.**

3 **Tippen Sie die MEMORY-Taste kurz an. Die Anzeige "MEMO, PRESET, 00, ch" blinkt.**

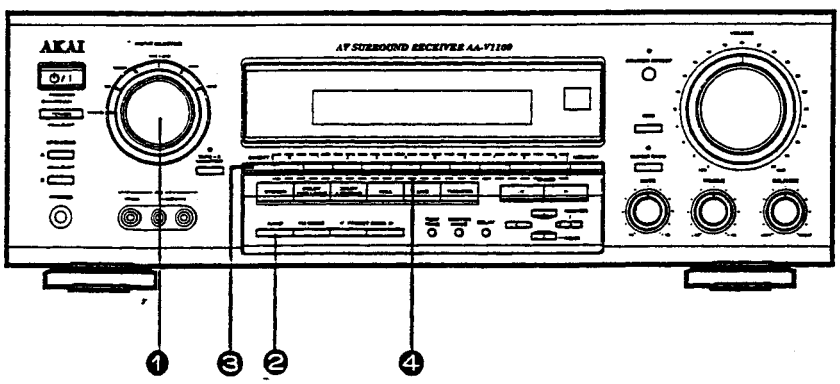
4 **Geben Sie mit den Kanalschaltern (PRESET SCAN) die zu löschende Kanalnummer ein.**

5 **Drücken Sie die Zahlentaste 0 und halten sie Sie mindestens 2 Sekunden gedrückt.**
– Der Stationsspeicher wird gelöscht.

Hinweis
- Wenn Sie nach dem Löschen mit den Kanalschaltern (PRESET SCAN) zwischen den Stationsspeicher hin- und herblättern, wird der gelöschte Speicher nicht mit angezeigt.

Senderdirekteingabe

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die gewünschten Frequenzen über die Zahlentasten direkt einzugeben.



1 **Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf die Position TUNER.**

2 **Schalten Sie mit der Frequenzband-Wahltaste (BAND) auf MW/LW/FM**

3 **Drücken Sie die DIRECT-Taste.**
– Im Display erscheint für einige Sekunden die Aufforderung zur Frequenzeingabe:
– "FM--, --MHz", - "MW--, --kHz";
"MW--, --kHz"

4 **Geben Sie über die Zahlentasten die Frequenz des gewünschten Senders ein.**
Die Funktion DIRECT können Sie beenden, indem Sie sofort nach der Eingabe erneut die DIRECT-Taste drücken oder 30 Sekunden lang keine Taste drücken.

Speicher für letzten Sender

Dieser Receiver ist mit zwei speziellen Speicherfunktionen ausgestattet:

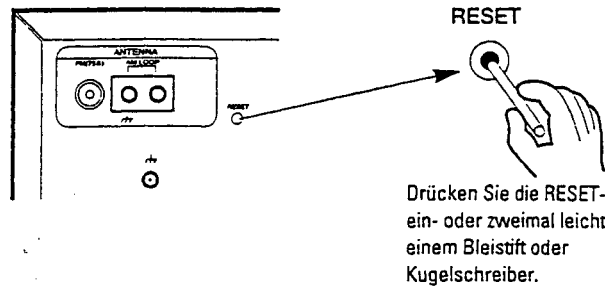
- **Letzter Sender**
  Speichert den Sender, der vor dem Abschalten des Gerätes zuletzt eingestellt war. Beim Einschalten des Gerätes automatisch der zuletzt gehörte Sender wiedergegeben.
- **Back-Up**
  Bei Unterbrechung der Stromzufuhr, z.B. wegen Stromausfalls oder wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wurde, gewährleistet die Back-Up-Funktion, daß Stationsspeicher, Lautstärkepegel usw. eine Woche lang im Speicher gehalten werden.

RESET-Taste

In den nachfolgend genannten Fällen muß die RESET-Taste betätigt werden:

1. Wenn die Anlage durch einen Kurzschluß beschädigt wurde.

2. Wenn die Netzspannung instabil oder gestört ist.
In diesen Fällen drücken Sie im Stand-By-Modus die RESET-Taste wie hier abgebildet.



Drücken Sie die RESET-Taste ein- oder zweimal leicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber.

Hinweis) Durch Drücken der RESET-Taste werden alle gespeicherten Stationen gelöscht. Die Sender müssen alle erneut gespeichert werden.

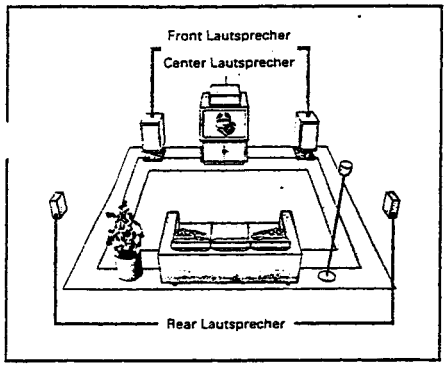
Surround Modus

Wählen Sie einen der Surround-Effekte und Sie erleben bei Ihnen zu Hause die Atmosphäre, wie sie sonst nur in Kinos, Konzerthäusern, usw. herrscht.

Aufstellung der Lautsprecher

Die Anordnung der Lautsprecher hängt ab von der Größe und Akustik des Raumes, in dem Sie die Lautsprecher aufstellen möchten. Während Sie verschiedene Aufstellungsmöglichkeiten ausprobieren, lassen Sie Musik in der Grundeinstellung spielen - Sie können so am besten beurteilen, welche Anordnung die besten Klangeigenschaften liefert.

Beispiel für die Aufstellung der Lautsprecher (Dolby Surround Pro-Logic)



- Sie verbessern die Klangeigenschaften, wenn Sie die Rear-Lautsprecher nicht zu weit hinter dem Standort des Hörers, aber oberhalb seiner Ohrenhöhe aufstellen. Es ist auch empfehlenswert, die Rear-Lautsprecher in Richtung einer Wand oder der Zimmerdecke auszurichten, um so eine bessere Streuung zu erzielen.
- Wenn Ihre Anlage nicht mit einem Center-Lautsprecher ausgestattet ist, stellen Sie für die Wiedergabe in Dolby Surround Pro-Logic den CENTER MODE auf PHANTOM.

Surround-Effekte

Dieses Gerät bietet Ihnen mit STEREO / PRO LOGIC / 3 STEREO / HALL / LIVE / THEATER eine Reihe verschiedener Surround-Effekte. Drücken Sie die entsprechende Surround-Effekt-Taste, um für die jeweilige Tonquelle den gewünschten Effekt einzustellen.

DOLBY SURROUND PRO-LOGIC

Mit der Surround-Effekt-Taste PRO LOGIC schalten Sie in den Dolby Surround Pro-Logic Modus. Diesen Sound sollten Sie wählen, wenn Sie Videofilme oder Musikvideos abspielen möchten, die mit dem Markenzeichen DOLBY SURROUND versehen sind.

Allein Dolby Surround Pro-Logic vermittelt Ihnen mit seinen besonderen Klangeigenschaften das Gefühl, in einem Kino zu sitzen oder live bei einem Konzert dabei zu sein.

Dolby Surround Pro-Logic zeichnet sich insbesondere dadurch aus, daß die Trennung der einzelnen Tonkanäle deutlich verbessert ist (von 3dB in früheren Anlagen auf 26-40dB). Egal ob Klangbewegung (Front/Back/Rechts/Links) oder feste Klangpositionen - die Klangbilder sind deutlich sauberer getrennt und kristallklar, weitaus dynamischer als in früheren Systemen. Außerdem werden z.B. Filmdialoge usw. zur Optimierung des Fokuseffekts über einen gesonderten CenterTonkanal übertragen.

DOLBY 3 STEREO

Wählen Sie den Surround-Effekt DOLBY 3 STEREO, wenn Sie aus Kostengründen die Aufstellung von Rear-Lautsprecher vermeiden möchten. Der 3 STEREO-Modus bietet Ihnen auch ohne Rear-Lautsprecher ähnliche Klangerlebnisse wie der PRO LOGIC-Modus.

HALL

Wenn Sie Live Musik aufnehmen oder abspielen wollen, empfehlen wir den HALL-Effekt: Sie erleben Ihre Musik, als ob Sie live dabei wären. Im HALL-Modus geben die Front-Lautsprecher den Hauptton wieder, während die Surround-Lautsprecher (Rear- und Center-Lautsprecher) den Hall erzeugen.

THEATER

Genießen Sie die großartige, lebendige Welt des Theaters.

LIVE

Dieser Surround-Effekt ist besonders geeignet für baßgewaltige Musik, wie z.B. Rockkonzerte.

STEREO (BYPASS)

Verwenden Sie diesen Modus, wenn keine Surround-Effekte gewünscht sind.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby, das doppel D symbol DD und PRO LOGIC sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Wiedergabe im Surround Modus

Wiedergabe im DOLBY PRO LOGIC Modus

1. Starten Sie die Wiedergabe der gewünschten Audio-oder Videoquelle.
2. Drücken Sie die Taste PRO LOGIC.
3. Stellen Sie mit der Taste CENTER MODE am Gerät oder an der Fernbedienung den gewünschten Modus (NORMAL, WIDEBAND oder PHANTOM) ein.
   - **NORMAL**-Modus: Wählen Sie diesen Modus, wenn als Center-Lautsprecher ein Kompaktlautsprecher angeschlossen ist, der Bass-Frequenzen von 100 Hz und weniger nicht vollständig wiedergeben kann. Die unterhalb von 100 Hz liegenden Bass-Frequenzen werden auf die beiden Front-Lautsprecher verteilt.
   - **WIDEBAND**-Modus: Wählen Sie diesen Modus, wenn als Center-Lautsprecher ein Lautsprecher angeschlossen ist, der den beiden Front-Lautsprechern gleichkommt, oder wenn die Bass-Frequenzen unterhalb von 100 Hz voll wiedergegeben werden.
   - **PHANTOM**-Modus: Stellen Sie diesen Modus ein, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. Der Ton des Center-Kanals wird auf die Front-Lautsprecher verteilt.
4. Stellen Sie mit der Testtontaste die Lautstärkebalance zwischen den Lautsprechern ein.
   * Hierfür ist es empfehlenswert, als Zuhörer Platz zu nehmen und die Einstellung mit der System-Fernbedienung vorzunehmen.

CENTER MODE eingestellt auf NORMAL oder WIDEBAND:
Sie hören den Testton in folgender Reihenfolge:
Front-Lautsprecher Links → Center-Lautsprecher → Front-Lautsprecher Rechts → Rear-Lautsprecher

CENTER MODE eingestellt auf PHANTOM:
Sie hören den Testton in folgender Reihenfolge:
Front-Lautsprecher Links → Front-Lautsprecher Links/Rechts → Front-Lautsprecher Rechts → Rear-Lautsprecher.

Die Lautstärke von Rear- und Center-Lautsprecher kann im Bereich -10dB bis +10dB in Schritten von 1dB reguliert werden.

5. Stellen Sie mit der Taste DELAY TIME am Gerät oder an der Fernbedienung die Zeitverzögerung ein. Die Einstellung kann im Bereich von 15mS bis 30mS in Schritten von 5mS vorgenommen werden.

Wiedergabe im DOLBY 3 STEREO Modus

Als CENTER MODE-Modi stehen NORMAL und WIDEBAND zur Verfügung.
Stellen Sie mit Hilfe des Testtons die Lautstärkepegel der Lautsprecher auf den gleichen Pegel ein.

4-Kanal-Surround-Effekte

Sowohl für den HALL- als auch die LIVE und THEATER-Effekte können Sie die Zeitverzögerung und Lautstärke der Rear-Lautsprecher über die Zeitverzögerungstaste DELAY TIME und den Rear-Lautstärkeregler einstellen.
Die Lautstärke der Rear-Lautsprecher läßt im Bereich -10dB bis +10dB in 1dB-Schritten einstellen.

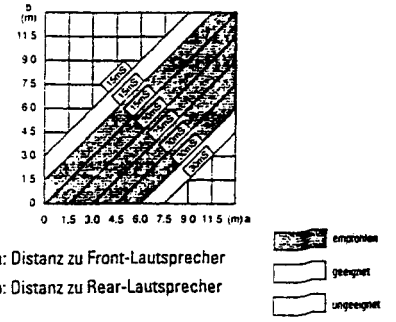
Verzögerungszeit

Die Verzögerung, die aufgrund der längeren Übertragungswege bei der Wiedergabe von Tönen zwischen Front-Lautsprechern und Rear-Lautsprechern gegeben ist, wird als Verzögerungszeit bezeichnet. Es besteht die Möglichkeit, die systemgegebene Verzögerungszeit frei zu verändern und so bei den Klangfeldern der Surround-Effekte das Raumgefühl zu optimieren.

Im DOLBY PRO LOGIC-Modus wird durch die voreingestellte Verzögerungszeit der Surround-Effekt kompensiert.

- Bei allen anderen Surround-Effekten kann die Verzögerungszeit abhängig von der Position oder den Vorlieben des Zuhörers innerhalb der vorgegebenen Bereiche frei eingestellt werden:
  * HALL: 15, 20, 30, 40 und 50 mS
  * LIVE: 15, 20 und 30mS
  * THEATER: 15, 20, 30, 40 und 50mS

Für die Wiedergabe im Surround Modus DOLBY PRO LOGIC empfohlene Verzögerungszeit



a: Distanz zu Front-Lautsprecher
b: Distanz zu Rear-Lautsprecher

Fehlersuche

Bevor Sie den Kundendienst bemühen, sollten Sie prüfen, ob Sie die mögliche Ursache für ein auftretendes Problem anhand der nachfolgenden Tabelle nicht selbst feststellen können. Meist lassen sich kleinere Probleme, häufig verursacht durch Bedienungsfehler, auf einfache Weise beheben. Wenn sich die Probleme auch dann nicht lösen lassen oder Sie Bedenken haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Störung	mögliche Ursache	Gegenmaßnahme
Stereo-Basis stimmt nicht.	Lautsprecher sind verdreht angeschlossen.	Überprüfen und ggf. umstecken.
Auftreten von leichten Brumm-oder Störgeräuschen.	In der Nähe der Netzsteckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, befindet sich die Leitung einer Neon-Lichtquelle.	Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von elektrischen Vorrichtungen auf.
Einer der Lautsprecher hat keinen Ton.	Das Verbindungskabel hat sich gelöst.	Lautsprecherkabel wieder fest einstecken.
	Der BALANCE-Regler ist verstellt.	BALANCE-Regler richtig einstellen.
Plötzliche Unterbrechung der Wiedergabe, obwohl der Netzschalter auf ON steht.	Impedenz der Lautsprecher liegt unterhalb des für den Receiver vorgeschriebenen Wertes.	Anlage ausschalten, Lautstärkeregler zurückdrehen, wieder einschalten. Ggf. Lautsprecher austauschen.
Tunerbetrieb		
Unnormales Bandrauschen im Stereo-, jedoch nicht im Mono-Modus.	Ein leichtes Rauschen ist immer zu hören, wenn bei Stereo-Sendungen im FM-Frequenzbereich eine andere Modulation verwendet wird als bei Mono-Sendungen.	• Reduzieren Sie mit dem Höhen-Klangregler die TREBLE-Einstellung. • Ändern Sie die Position und Höhe, und ggf. auch die Ausrichtung der Antenne. • Schalten Sie mit der Taste FM MODE in den Mono-Modus. (Sie hören die Sendung dann im Mono-Modus.) • Sollten Sie nur eine Innenantenne angeschlossen haben, installieren Sie eine Außenantenne, möglichst eine Mehr-Elemente-Antenne.
Extremes Rauschen im Stereo-sowie im Mono-Modus.	Schlechte Position und/oder Ausrichtung der Antenne.	
	Sender ist zu weit entfernt.	
Verzerrter Empfang und/oder schwindende Lautstärke.	Sendesignale sind gestört.	• Ändern Sie die Position und Höhe, und ggf. auch die Ausrichtung der Antenne. • Sollten Sie nur eine Innenantenne angeschlossen haben, installieren Sie eine Außenantenne. • Verwenden Sie möglichst eine Mehr-Elemente-Außenantenne.
Hohe Verzerrungen bei Stereo-Empfang.		

Technische Daten

Verstärkerteil

1 Bei ausgeschaltetem Surround-Modus
Empfindlickeit und Impedanz:
PHONO : 2,5 mV/47KΩ
CD, TAPE, VIDEO1/2 : 200 mV/22KΩ
Frequenzgang:
PHONO (RIAA): 50 Hz ~ 15 kHz (±1 dB)
CD, TAPE, VIDEO 1/2 : 20 Hz ~ 50 kHz
Rauschabstand
PHONO (IHF-A) : 65 dB
CD, TAPE, VIDEO1/2 (IHF-A) : 90 dB
Ausgangsleistung:
2 x 50 W, (1 kHz, 8Ω, 0,08% THD)
Klangeinstellungen:
Treble : ±10 dB (10 kHz)
Bass : ±10 dB (100 Hz)

2 Bei eingeschaltetem Surround-Modus
(4-Kanal-Surround-Effekte)
Ausgangsleistung:
Front : 2 x 40 W (1 kHz, 0,5% THD, 8Ω)
Rear : 2 x 20 W (1 kHz, 0,9 % THD, 4Ω)

3 Bei eingeschaltetem Dolby ProLogic
Ausgangsleistung
Front : 2 x 40 W (1 kHz, 0,5% THD, 8Ω)
Center : 40 W (1 kHz, 0,5% THD, 8Ω)
Rear : 2 x 20 W (1 kHz, 0,9% THD, 4Ω)

Tunerteil

1 FM-Bereich
Frequenzbereich:
87,5 MHz - 108,0 MHz (50 KHz Schritte)
Empfindlichkeit (S/N 30 dB) : 3,0 uV
Gesamtklirrfaktor:
Mono : 0,4%, Stereo : 0,7%
Signalrauschabstand:
Mono: 70 dB, Stereo: 60 dB
Frequenzgang : 20 Hz ~ 15 kHz (-3 dB)
Spiegelselektion : 35 dB
Kanaltrennung (1 kHz) : 30 dB

2 MW-Bereich
Frequenzbereich :
522 kHz - 1620 kHz (9 kHz Schritte)
Empfindlickeit (S/N 20 dB) : 55 dB
Gesamtklirrfaktor : 2%
Signalrauschabstand : 35 dB
Spiegelselektion : 35 dB

3 LW-Bereich
Frequenzbereich :
146 kHz - 290 KHz

Allgemeines

Stromverbrauch : 200 W
(bei 1/8 Leistung 6% Überspannung)

Stromversorgung : 230V, 50 Hz

Abmessungen (B x H x T) : 430 x 112 x 355 mm

Gewicht : 7,6 kg (net to)

Hinweis:
- AKAI ist ständig um weitere Verbesserung seiner Produkte bemüht. Änderungen der technischen Daten sowie der Ausstattung in diesem sinne bleiben vorbehalten.
- Die tatsächlich ausgelieferten Geräte können sich leicht von den abgebildeten Prototypen unterscheiden.

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)

KQX 1A412Z